



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rumbach, Rauod, Frauenstein, Wambach u. v. a.

Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 146.

Dienstag, den 25. Juni 1912.

27. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 27. Juni d. J., vormittags 9 Uhr soll die Grabung von den städtischen Wiesen im Rabengrund — ca. 170 Morgen — öffentlich meistbietend versteigert werden.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr vor dem Hause Platterstr. Nr. 73 (Restaurations-Daniel). Wiesbaden, den 20. Juni 1912.

Der Magistrat.

Verdingung.

Die Erdarbeiten für den Erweiterungsbau des städtischen Reform-Realgymnasiums in der Oranienstraße sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 50 Pf. bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „S. N. 14“ versehene Angebote sind spätestens bis Samstag, den 29. Juni 1912, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist 30 Tage.

Wiesbaden, den 21. Juni 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Erd-, Maurer- und Betonierungsarbeiten zur Herstellung: a) einer Stützmauer an der Straße durch den Paulinen-Schloßpark zwischen Camillestraße und Schöne Aussicht; b) der Verbindungsstreife Camillestraße — und dieser neuen Straße; c) der Verbindungsstreife — neue Straße — Schöne Aussicht sollen im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Angebotsformulare, Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Rathaus Zimmer Nr. 55 eingesehen, die Verdingungsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 1 M. (keine Briefmarken und nicht gegen Postnachnahme) und zwar bis zum 28. Juni d. J. bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „Anst.-Arbeiten Nos IV—VI“ versehene Angebote sind spätestens bis Freitag, den 28. Juni 1912, vormittags 11 Uhr, im Rathaus Zimmer Nr. 55 einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 28 Tage.

Wiesbaden, den 17. Juni 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Bekanntmachung.

Der Tagelöhner Valentin Klär, geboren am 14. November 1890 zu Altenmühl bei Saarbrücken, zuletzt Altenmühl wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für seine Familie, so daß diese aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß.

Wir erlauben uns Mitteilung seines Aufenthalts.

Wiesbaden, den 21. Juni 1912.

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Verdingung.

Die Ausführung der Schreinerarbeiten Nos VI und VII Türen, Glasbeschläge, Wandverkleidungen, Fußleisten und Abteilungsabstände im Erdgeschoss und der römisch-irischen Abteilung des Adlersbades soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 1 M. so lange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „Schreinerarbeiten Nos VI und VII“ versehene Angebote sind spätestens bis Freitag, den 28. Juni 1912, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 17. Juni 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Verdingung.

Die Herstellung des Ankrüdes an den Fenstern vom Mittel- und Hauptflügel, der Seitenkörper und Rohrleitungen im Neubau Adlersbad (Nos IV—VI) soll im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Verdingungsunterlagen und Zeichnungen können während der Vormittagsdienststunden im Verwaltungsgebäude Adlerstraße Nr. 4 eingesehen, die Angebotsunterlagen ausschließlich Zeichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder bestellgeldfreie Einreichung von 1 M. so lange Vorrat reicht, bezogen werden.

Verdichtete und mit der Aufschrift „Anst.-Arbeiten Nos IV—VI“ versehene Angebote sind spätestens bis Freitag, den 28. Juni 1912, vormittags 10 Uhr, hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Einhaltung der obigen Los-Reihenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Nur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Verdingungsformular eingereichten Angebote werden bei der Zuschlagserteilung berücksichtigt.

Zuschlagsfrist: 30 Tage.

Wiesbaden, den 17. Juni 1912.

Städtisches Hochbauamt.

Aussatz aus der Straßenpolizei-Verordnung für den Stadtkreis Wiesbaden vom 10. Oktober 1910.

§ 80.
4. Kindern unter 10 Jahren, welche sich nicht in Begleitung erwachsener Personen befinden, sowie Diensthunden oder Personen in unanständiger Kleidung ist die Benutzung der in den öffentlichen Anlagen und Straßen aufgestellten Ruhebänke, welche die Bezeichnung „Stadt Wiesbaden“ oder „Kulturverwaltung“ tragen, untersagt.

Wird veröffentlicht.

Wiesbaden, den 10. April 1912.

Der Magistrat.

Städtisches Krankenhaus Wiesbaden.

Die Lieferung der nachstehend bezeichneten Gegenstände soll im Submissionswege vergeben werden:

1. 500 Stück Handtücher III. Gl.; 2. 200 Stück graue Handtücher; 3. 400 Stück Küchentücher; 4. 200 Stück Betttücher; 5. 300 Stück Taschentücher; 6. 250 Stück Betttücher III. Gl.; 7. 400 Stück Unterlagen; 8. 200 Stück Deckenbezüge; 9. 75 Stück Deckenbezüge I. Kinder; 10. 400 Stück Kissenbezüge III. Gl.; 11. 150 Stück Operationsdeckenbezüge; 12. 75 Stück Glasentwürfer; 13. 300 Stück Männerhemden; 14. 100 Stück Kinderhemden; 15. 100 Stück Babyhemden; 16. 100 Stück Babyjacken; 17. 100 Stück Frauenhemden; 18. 100 Paar Männerstrümpfe; 19. 100 Paar Frauenstrümpfe; 20. 35 Stück Badetücher; 21. 50 Stück Deckenbezüge, blau; 22. 100 Stück Kissenbezüge, blau; 23. 600 Stück Bindeln; 24. 100 Stück Kolltuchdecken; 25. 40 Stück Betttücher I. Gl.; 26. 100 Stück Handtücher I. Gl.; 27. 100 Stück Kissenbezüge I. Gl.; 28. 20 Stück Plumeaux I. Gl.; 29. 20 Stück Tischdecken I. Gl.; 30. 100 Stück Servietten; 31. 25 Stück Tischdecken, kleine; 32. 20 Stück Badetücher; 33. 30 Stück Tischdecken, bunte; 34. 100 Meter Gardinenstoff; 35. 6 Paar große Gardinen; 36. 6 Paar Rouleaux, weiß; 37. 6 Stück Herste-Mäntel; 38. 20 Stück Schweiß-Schürzen; 39. 70 Stück Wäcker-Schürzen; 40. 25 Stück Träger-Schürzen; 41. 40 Stück Mädchen-Schürzen; 42. 50 Stück blaue Schürzen; 43. 50 Stück dunkelblaue Schürzen; 44. 4 Stück Heiser-Anzüge; 45. 25 Stück Wäckerjacken, weiß; 46. 70 Stück Wäckerjacken, gestreift; 47. 3 Stück Jaden für Zeichenwärter; 48. 100 kg. Mobiliar; 49. 50 kg. Federn; 50. 50 kg. Afrika; 51. 100 Meter Federleinen; 52. 100 Meter Matrasendrell III. Gl.; 53. 9 Stück Kinder-Matrasen Afrika.

Lieferungsangebote mit Musterabschnitten resp. Querschnitt und Federprobe sind unter Angabe der Preise pro Stück, Meter oder Kilogramm bis einschließlich 12. Juli 1912 an das städtische Krankenhaus, wofür auch die Bedingungen vorher einzusehen und zu unterschreiben sind, einzureichen.

Wiesbaden, den 22. Juni 1912.

Städtisches Krankenhaus.

Amliche Bekanntmachungen.

Königlichen Polizeidirektion.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Rennen auf der Wiesbadener Rennbahn bei Erbenheim am Sonnabend, den 30. Sonntag, den 30. Juni und Dienstag, den 2. Juli d. J., wird zur Regelung des Fußgänger-, Reit- und Fuhrverkehrs für die Zeit von

1½—3 und 6—7½ Uhr nachmittags folgendes bestimmt:

1. Zur Vermeidung von Unfallsfällen dürfen sich die Fußgänger, soweit sie nicht zur Erreichung der auf der Nordseite belegenen Häuser den nördlichen Bürgersteig unbedingt benutzen müssen, nur auf dem südlichen Bürgersteig der Frankfurterstraße bewegen.
2. Die Frankfurterstraße ist für Reiter, Fuhrer und alle nicht der Personbeförderung dienenden Fahrzeuge verboten.
3. Der Durchgangsverkehr von Fahrzeugen auf der Frankfurterstraße, von der Rheinstraße bis zur Gemartungsgränze (Bleisteil) ist in der Zeit von 1½ bis 3 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Erbenheim kommende und in der Zeit von 6 bis 7½ Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Wiesbaden kommende Fahrzeuge verboten.
4. Sämtliche Kraftfahrzeuge (Automobile) haben auf der Fahrt zum Rennplatz und zurück den Fuhrweg der Frankfurterstraße längs der Nordseite des südlichen Bürgersteigs zu benutzen.
5. Sämtliche mit Pferden bespannte Personfuhrwerke haben auf der Fahrt zum Rennplatz und zurück die Mitte des Fuhrweges der Frankfurterstraße, zwischen dem für Kraftfahrzeuge bestimmten Wegraum und dem Straßenbahnsteig, zu benutzen.
6. Sobald bei mehreren der zu 4 und 5 genannten Fahrzeuge eine Reihensfolge von 3 und mehr Fahrzeugen entsteht, hat jedes neu hinzukommende Fahrzeug sich dem letzten in der Reihe anzuschließen. Kein Fahrzeug darf aus der Reihe ausbrechen, vordringende überholen oder sich in die Reihe eindrängen.
7. Sämtliche Fahrzeuge dürfen nur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren; Kraftfahrzeuge nicht über 15 km. in der Stunde.
8. In der Frankfurterstraße ist das Halten von Fahrzeugen nur soweit gestattet, als das Ein- und Aussteigen der Anwohner dies unbedingt erforderlich macht.

Es wird erwartet, daß die gegebenen Vorschriften genau befolgt werden, da nur dadurch ein geregelter Verkehr von und nach dem Rennplatz erzielt werden kann.

Insbesondere ist den Anordnungen der Schuttmannschaft unwiderrüchlich Folge zu leisten, namentlich, wenn sie durch Erheben der rechten Hand bei Zeichen zum „Halten“ abt, was hauptsächlich bei der Einfahrt der Straßenbahnwagen aus der Rheinstraße in die Frankfurterstraße erforderlich werden wird.

Da bei den letzten Rennen einzelne Ausfäher von herrschaftlichen Fuhrwerken gegen diese Anordnungen verstoßen haben, werden die Fahrer ersucht, den Bedenken ganz besonders die Befolgung vorstehender Maßnahmen einzuschärfen.

Unwiderrüchlich gegen diese Bestimmungen werden auf Grund der Straßenpolizei-Verordnung vom 10. Oktober 1910 mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, an deren Stelle im Unvermögensfall eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen tritt, bestraft.

Wiesbaden, den 18. Juni 1912.

Der Polizei-Präsident.

v. Schend.

Amtliche Fremden-Liste der Stadt Wiesbaden.

Acht m. Sohn, Ems, Eihorn — Altman, Fr., Berlin, Centralhotel — Amans m. Fr., Polkeston, Rose — Anderson, 2 Fr., Stockholm, Schwalbacherstr. 73 — Freifrau van Andringa de Kampenae-Cats m. Tochter, Haag, Hotel Royal.

Bärcke, Brüssel, Hotel Hahn — Barroge, Paris, Centralhotel — Bayler, Fr., Warschau, Flohrs Privathotel — Beindl, Dr., München, Prinz Nikolaus — Benedix, Dockenhuden, Hotel Krug — Berdler m. Fam., Köln, Zur Stadt Biebrich — Berg, Fr., England, Rose — Bergström, Fr., Schweden, Metropole — Bernhardt, Fr., Eschwege, Zwei Böcke — Besseling, Amsterdam, Hotel Vogel — Bethge m. Fr., Halberstadt, Ev. Hospiz — Beyer, Lössnitz, Viktoriahotel — von Beyerdy m. Fam., Budapest, Nassauer Hof — Biehoff m. Fr., Beuthen, Grüner Wald — Bosse m. Fr., Upen B. Goelar, Schwarzer Bock — Braadhof-Klett, Fr., Berlin, Villa Küster — Breuer-Boddenberg, Fr., Frankfurt, Haus Oetting — Boemel, Berlin, Pension Princessin Luise — Bruch, Fr., St. Wendel, Zwei Böcke — Bruhn m. Fr., Schlamersdorf, Christl. Hospiz II — Buckow m. Fr., S. u. Tocht., Berlin-Friedenau, Hotel Dahlheim — Bück m. Schwester, Dortmund, Wiesbadener Hof — Bunsen, Fr., Amerika, Pension Ossent — Buse, Fr., Leipzig, Weisses Ross.

Carnap, Ronadorf, Hotel Adler — Carsten, Fr., Altona, Hotel Union — Checiner m. Fr., Wanda, Flohrs Privathotel — Chlebowsky m. Fr., Thors, Schwarzer Bock — Clack, London, Englischer Hof — Cohen, Hamburg, Europäischer Hof — Cohn m. Fr., Angenau, Zum Kranz — Coker, London, Englischer Hof — van Collen m. Fr., Amsterdam, Reichspost.

Danziger, Posen, Schwarzer Bock — Delhousse m. Fr., Brüssel, Metropole — Dierks, Fr., Hamburg, Union — Dinshaw, Indien, Metropole — Dröner, Bremen, Zum Falken — Dubrowies, Riga, Reichspost.

Essey, Fr., Barmen, Alleeaal — Ehrlich, Würzburg, Zum Spiegel — Eichhorn, Berlin, Europäischer Hof — Eller, Riegel, Ev. Hospiz — Engel m. Tochter, Berlin, Metropole — Enthoven, Fr. m. Tochter, Bruxelles, Pension Princessin Luise — Ereith m. Fr., Düsseldorf, Hotel Krug — Ermann m. Fr., Freienwalde, Ev. Hospiz — Ernst m. Fam., Zürich, Viktoriahotel — Erleben, Naumburg, Kaiserbad — Exner m. Fr., Würzburg, Nonnenhof — Eddam m. Fr., Godesberg, Centralhotel.

Fontense, Fr., Dresden, Ev. Hospiz — Frak, Fr., Berlin, Christl. Hospiz II — Feyanz, Charlow, Englischer Hof — Fischer, Düsseldorf, Pension Christa — Fliesen, Grunstaedt, Vater Rhein — Frankenfeld, Halberstadt, Stadt Biebrich — Freise m. Fr., Hamel, Zum neuen Adler — Freyberg, Libau, Viktoriahotel — Friedland, Strahlwalde, Christl. Hospiz II — Fuhrmann, Hamburg, Christl. Hospiz II.

Galinski, Breslau, Reichspost — Geipel m. Fr., Stettin, Pension Groll — Geisse, Dr. m. Fr., Freiburg, Hohenzollern — Gleim, Hamburg, Pension Violetta — Gloger m. Fr., Hamburg, Neroberghotel — Gott m. Fr., Hannover, Langgasse 54 — Gottschalk, Paris, Centralhotel — Griem, Fr., Hamburg, Centralhotel — von Griem m. Fr., Konstantinopel, Nassauer Hof — Gruner m. Fr., Meissen, Zum neuen Adler — Grygowski, Fr., Moskau, Pension Fortuna — Günther, Dr. m. Fr., Brooklyn, Hotel Berg — Günther m. Fr., Landuschin, Hotel Berg — Günther m. Fr., Bremen, Reichspost — Guinay m. Fr., Odessa, Hotel Rose.

Haard m. Fr., Münster, Reichspost — van Hal m. Fr., Breda, Hotel Royal — van Hal, 2 Fr., Breda, Hotel Royal — Halliday, England, Pension Hertha — Halot, Dr., Brüssel, Metropole — Halpin, Coventry, Hansahotel — Hamerscheidt, Hagen, Weiss — Hampel m. Fr., Mülheim, Hotel Dahlheim — Heine m. Fr., Halberstadt, Schwarzer Bock — Heinemann, Fr., Eschwege, Pension Crede — Hellwig m. Fr., Zwickau, Vier Jahreszeiten — Hennicke m. Fr., Berlin, Flohrs Privathotel — Hetchowski m. Fam., Minak, Schwarzer Bock — von der Heydt, Hannover, Vier Jahreszeiten — Himburg, Sensburg, Wilh.-Heilanstalt — Holm, Fr. m. Tocht., Berlin, Hansahotel — Hompson, London, Englischer Hof — Howitz, Fr., Stuttgart, Villa Rupprecht — Hulshoff-Pol m. Fam., Holland, Villa Rupprecht.

Inor m. Tochter, Berlin, Metropole — Israel m. Fr., Kassel, Hansahotel.

James, Fr., Japan, Hotel Nizza — Janzen m. Fr., Euskirchen, Hotel Krug — Johnson m. Fr., Bulawnow, Wilhelma.

Kalbern m. Fr., Rotterdam, Reichspost — Kamer m. Fr., Russland, Prinz Nikolaus — Kane, 2 Fr., Irland, Englischer Hof — Kaumann, Neuss, Kölnischer Hof — Kipp m. Fr., Centralhotel — Klestadt, Fr., Duisburg, Palasthotel — Kohler, Dr., Metz, Hotel Krug — Konosky m. Fr., Kattowitz, Zum Kochbrunnen — Kraus, Fr.,

m. Tochter, Düsseldorf, Wiesbadener Hof — Kriebe, Mengede, Europäischer Hof — Kriese, Nonnenhof — Krocke, Fr., Chicago, Christl. Hospiz II.

Landau, Hamburg, Hotel Kronprinz — Leers, Fr. Dr., Emden, Haus Oetting — Leie, Fr., Greifswald, Reichspost — Leiser m. Fr., Berlin, Prinz Nikolaus — Lepper, Honef, Einhorn — Levy m. Fr., Chemnitz, Villa Beaulieu — Lichtenstein m. Fr., Newyork, Nassauer Hof — Lindener, Hemer, Villa Rupprecht — Lipmann, Fr., Köln, Hotel Westminster — Lobrigul, Fr., Rom, Centralhotel — Lorenz m. Fr., Eisdorf, 1 Th., Flohrs Privathotel — Ludwig, Fr., Halle, Christl. Hospiz.

Mahlan, 2 Fr., Köln, Einhorn — May, Amsterdam, Rose — Mayer, Dr., London, Wiesbadener Hof — de Master, Dr. m. Fr., Haag, Taunushotel — Menlos m. Fr., Brüssel, Centralhotel — Metz, Fr., Köln-Marienburg, Rose — Meyer, Vohwinkel, Wiesbadener Hof — Michel, Newyork, Rose — Molmensen m. Fr., Amsterdam, Centralhotel — du Mosch, Fr., Haag, Bellevue — Michle m. Fr., Zürich, Wiesbadener Hof — Müller, Fr. m. Tocht., Berlin, Metropole — Müller, Fr., Erfurt, Dietersmühle — Müller-Hayn, Dortmund, Europäischer Hof — von Mutius, Rosenthal, Viktoriahotel.

Nahpase, London, Hansahotel — Nehring m. Fr., Beckendorf, Kölnischer Hof — Neufeld, Fr., Kiel, Ev. Hospiz — Neumann, Berlin, Nassauer Hof — Niesgen m. Fr., Essen, Nassauer Hof — Nohn, Newyork, Residenzhotel.

Oskiersky, Lyek, Schwarzer Bock — Ossa, Paris, Nassauer Hof — Ott, Irund, Reichspost.

Pabst m. Fr., Berlin, Hotel Bender — Plamer, Fr., Halle, Christl. Hospiz II — Prolla, Posen, Centralhotel — Paroda, Fr., Berlin, Zum Posthorn.

Quineke m. Tochter, Iserlohn, Zum neuen Adler.

Rathkamp, Fr., Göttingen, Grüner Wald — van Reede, Haag, Nassauer Hof — Rege, Leipzig, Römerbad — Reissel m. Fr., Genf, Evang. Hospiz — Remos m. Fr., Brasilien, Metropole — Retmaun-Necare m. Fam., Haag, Viktoriahotel — Richter m. Fr., Moskau, Pension Fortuna — Ried m. Fr., Chile, Viktoriahotel — Rindfleisch, Dr. m. Fr., Zoppot, Hotel Bender — Roessing, Chicago, Wilhelma — Rolek m. Fr., Horsmar, Union — Rosenthal, Hausach, Grüner Wald — Rosenthal m. Fr., Berlin, Wilhelma — Rossenich m. Fam., Berlin, Hotel Berg — Runze m. Fam., Newyork, Centralhotel.

Sander, Berlin, Hotel Berg — Sasse, Fr. n. Tücht, Recklinghausen, Christl. Hospiz II — Sayers m. Fr., Brüssel, Oranien — Schmalzschel, Fr., Düsseldorf, Reichspost — Schröder, Fr., Königsberg, Zum neuen Adler — Schultz, Fr., Berlin, Centralhotel — Schumacher m. Fr., Düsseldorf, Christl. Hospiz II — Schwalenberg m. Fr., Cöthen, Mohrs Privathotel — Schweitzer, Paris, Hotel Krug — Soenne m. Fr., Eichwalde, Frankfurter Hof — Sotosof, Taschkent, Bad Nerotal — Springer, Fr., Godesberg, Pension Villa Violetta — Stapf m. Fr., Pirmasens, Wiesbadener Hof — Staub m. Fam., Potsdam, Einhorn — Steinberg m. Fr., Warburg, Wiesbadener Hof — Steinhart m. Fr., München, Pension Princessin Luise — Steinhardt m. Fr., London, Pension Windsor — Stentzel m. Fam., Breslau, Prinz Nikolaus — Stern, Fr., Heselhausen, Kronprinz — Sternberg m. Fr., Paris, Prinz Nikolaus — Stüssel, Fr., Barmen, Union — Strauss, Elberfeld, Englischer Hof — Strauss, Kamerun, Viktoriahotel — Strotten, Amsterdam, Englischer Hof.

Tagle, Fr., Freiburg, Zum Posthorn — Tanowski, Berlin, Hotel Kronprinz — Thewald m. Fr., Neuss, Hotel Fuhr — Touthof von der Losch, Fr. m. 2 Fr., Holland, Pension Nerotal — Trochel, Berlin, Wilh.-Heilanstalt — Tsch. Berlin, Metropole — Tschirsky m. Fr., Oden, Evang. Hospiz.

Uhlenhoff, Bremen, Palasthotel — Ullrich, Osnabrück, Philippsbergstr. 9.

Valdes, Paris, Nassauer Hof — Vauel, Dr. m. Fam., Darmstadt, Residenzhotel — Vukovsky m. Fr., Müller, Vill Glückshaus.

Walters m. Fr., Greuel, Englischer Hof — Weber, Eisenach, Hotel Nizza — Wehr, Bülberg, Hotel Berg — Weigand m. Fr., Remscheid, Hotel Krug — Weil, Fr., Berlin, Villa Violetta — Werner, Rastatt, Hotel Mehler — Werner, Köln, Flohrs Privathotel — Werner, Köln, Prinz Nikolaus — Weyermann, 2 Fr., Elberfeld, Christl. Hospiz II — Weyersberg, Berlin, Hansahotel — Wienskowsky m. Fr., Berlin, Centralhotel — Wittenberg, Fr., Hamburg, Centralhotel — Wolf, Amsterdam, Englischer Hof — Worms m. Fr., New-Orleans, Wilhelma — von Wrede, Freiher m. Fr., Geilenkirchen, Viktoriahotel — Wreschinski, Berlin, Palasthotel.

Zaunsel, Fr., Leipzig, Belgischer Hof — Zech, Würzburg, Hotel Berg — Ziese, Fr., Rendsburg, Pariser Hof — Zillmann, Dr., Helsingfors, Villa Palmyra — Zirlin, Fr. m. Tocht., Homel, Hotel Kronprinz.